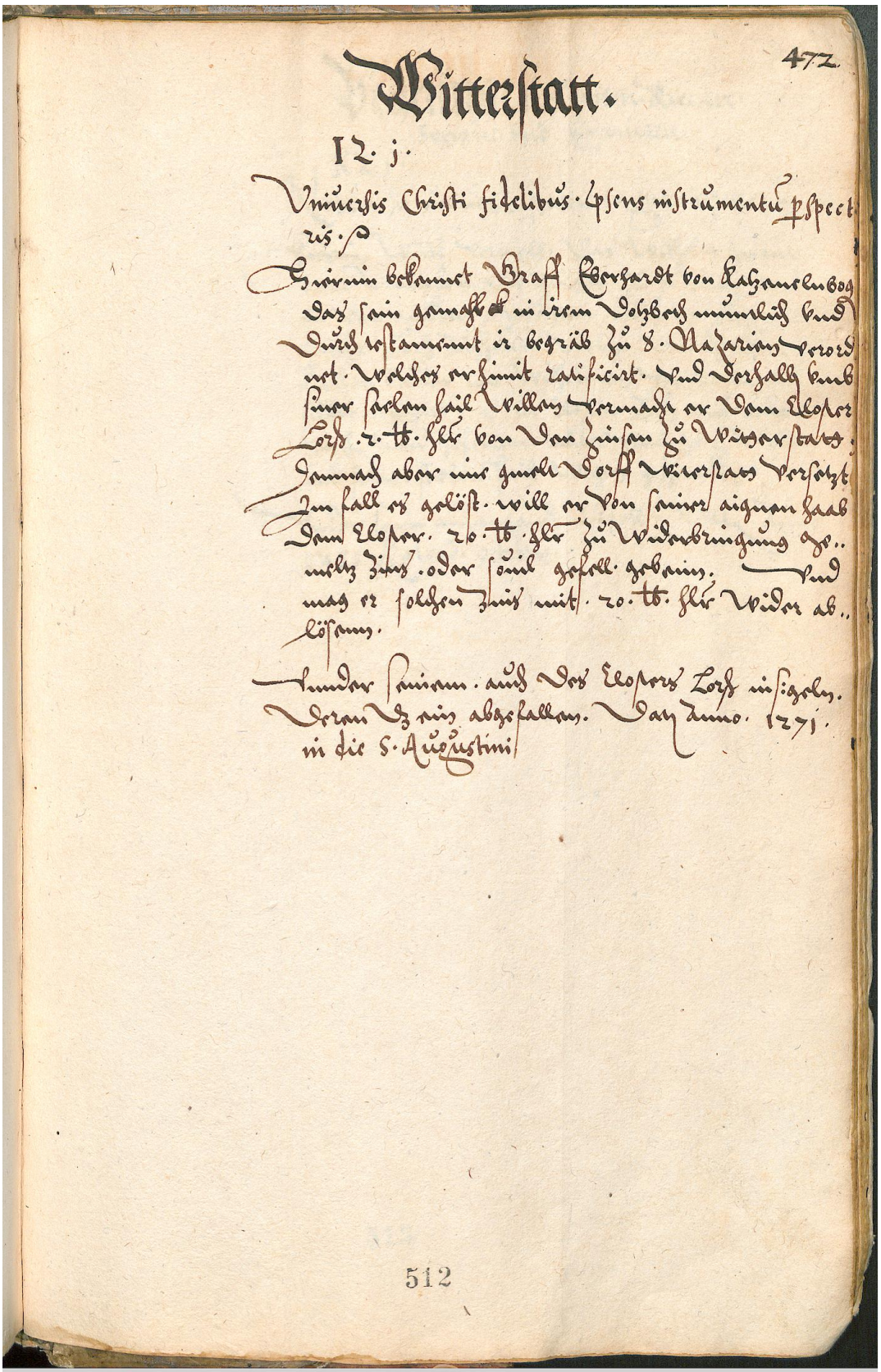


Witterstatt.

472

12. j.

Vniuersis Christi fidelibus. Ihesus instrumentu ꝑspectis.

Hiermit bekennet Graff Eberhardt von Katzenelnbog
das sein gemahel in irem Witbeth mündlich und
durch testament in begräb zu S. Nazarien verord
net. Welches er hiemit ratificirt. Und derhalb und
seiner seelen heil Willen vermache er dem Closter
Lorsch .r. tt. flor von dem Hinsen zu Weyer stat.
Jemahl aber eine gemelt Hinsen Witterstatt versetzt
Im fall er gelöst will er von seiner eigenen Haab
dem Closter .ro. tt. flor zu Widerbringung der
meltz Zins. oder soviel gefell gehaben. Und
mag er solchen Zins mit .ro. tt. flor Wider ab
lösen.

Vnder seinem. und des Closters Lorsch insigeln.
Deren Ez nun abgefallen. Datum Anno. 1271.
in die S. Augustini

UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
HEIDELBERG
HESSEN
Hessisches Landesarchiv
HESSEN
Staatliche Schlösser
und Gärten Hessen
UNESCO
Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch
Welterbestätte
seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/1025